

25. Oktober 2011 18:42 Uhr

KUNSTTURNEN

## Fünf KTV-Mädchen, ein verschworenes Team

**Bei der Bezirksmannschaftsmeisterschaft in Illertissen landet das Rieser Quintett hinter der TG Allgäu auf Rang zwei**

 [Empfehlen](#)

 [Tweet](#)

 +1



Als Team bei der Bezirksmeisterschaft im Einsatz (von links): Alisa Graf, Mona Hagner, Anne Hagner, Elisabeth Rhein und Lucia Fischer.

Foto: Foto: privat

Die Bezirksmannschaftsmeisterschaften im Kunstturnen fanden in Illertissen statt. Dieses Jahr waren nach zwei Jahren Pause auch wieder die Schützlinge von Franziska Vierkorn mit von der Partie. Die Trainingskameradinnen Alisa Graf, Lucia Fischer, Elisabeth Rhein und die Geschwister Anne und Mona Hagner punkteten als ein Team bei der Kür modifiziert bei den Zehn- bis 14-Jährigen.

Anne Hagner, die Jüngste der Mannschaft, absolvierte nach sechs Monaten Trainingspause ihren ersten Wettkampf und war an drei Geräten im Einsatz. Am Sprungtisch und auch am Stufenbarren konnte sie durch gelungene Darbietungen wichtige Punkte zum Teamergebnis beisteuern. Jedoch hatte sie Probleme am Zittergerät Schwebebalken, den sie durch große Unsicherheiten sogar zweimal verlassen musste.

Die nächsten zwei Mädchen in der Riege der KTV, Elisabeth Rhein und Alisa Graf, wussten durch sichere Übungen zu überzeugen. Die zehnjährige Alisa turnte einen fast tadellosen Wettkampf und es gelang ihr vor allem am Stufenbarren eine perfekt

fast tadellosen Wettkampf und es gelang ihr vor allem am Stufenbarren eine perfekt durchgeturnte Übung, die mit hohen Wertungen belohnt wurde. Doch am letzten Gerät, dem Schwebebalken, konnte sie ihre Anspannung nicht verbergen und musste durch einen Leichtsinnsfehler einen Sturz in Kauf nehmen.

Besonders am Sprungtisch glänzte Elisabeth Rhein und konnte hier ihre Tageshöchstnote und somit auch persönliche Bestleistung an diesem Gerät einholen. Mit ihrer graziösen Art und Beweglichkeit zog sie, wie bei jedem Wettkampf, erneut am Boden die Zuschauer in ihren Bann und ließ die Kampfrichter nur so staunen.

### Am Stufenbarren gehen wertvolle Punkte verloren

Dann hatte sie am Stufenbarren das Glück nicht auf ihrer Seite. Durch zu viel Schwung beim Rückschwung in den Handstand verlor sie leicht die Kontrolle und musste ihre Arme beugen, um Schlimmeres zu vermeiden. Durch diesen Fehler gingen wertvolle Punkte verloren.

Lucia Fischer und Mona Hagner wussten gekonnt ihre Stärken einzusetzen und turnten vor den strengen Augen der Kampfrichter einen tadellosen Wettkampf. Am ersten Gerät, dem Boden, legten die beiden mit jeweils 11,700 Punkten einen tollen Start hin. Die 13-jährige Lucia Fischer wusste auch an den drei übrigen Geräten zu gefallen und trug durch Sicherheit und hohe Konzentration wichtige Zähler zum Mannschaftsergebnis bei. Zum ersten Mal und auch als Einzige in diesem Wettkampf zeigte Mona Hagner am Stufenbarren eine Riesenfelge, die die anderen Turnerinnen raunend bewunderten.

Am Ende holten die engagierten Mädchen im Trikot der KTV Ries den beachtlichen Vizemeistertitel hinter der TG Allgäu nach Hause. Auch in der Einzelwertung stellten sich die fünf nicht hinten an. Auf einen beachtlichen dritten Rang brachte es Mona Hagner, mit nur 0,150 Punkten Rückstand zu den beiden Erstplatzierten. Dicht dahinter folgten Elisabeth Rhein, Lucia Fischer und Alisa Graf auf den Plätzen fünf, sieben und elf. Anna Hagner erreichte den 28. Rang, der bei nur drei Geräteinsätzen durchaus zufriedenstellend war. (fv)